

Benutzungsordnung

für das Stadtschloss der Stadt Herrieden

(zunächst begrenzt auf die fertiggestellten Räumlichkeiten
in den ehemaligen Stallungen im sogenannten „Bundesförderteil“)

1. Objektbeschreibung

Der Bundesförderteil umfasst den zusammenhängenden und vorgelagerten Gebäudekomplex ausgehend vom Torhaus in nördlicher Richtung bis zum Haupthaus („Landesförderteil“). In diesem Komplex befindet sich der zentrale Ratssaal mit Empore und zwei kleinere Tagungsräume, sowie Foyer, Garderobe, Lagerräume, WC-Anlage und Teeküche.

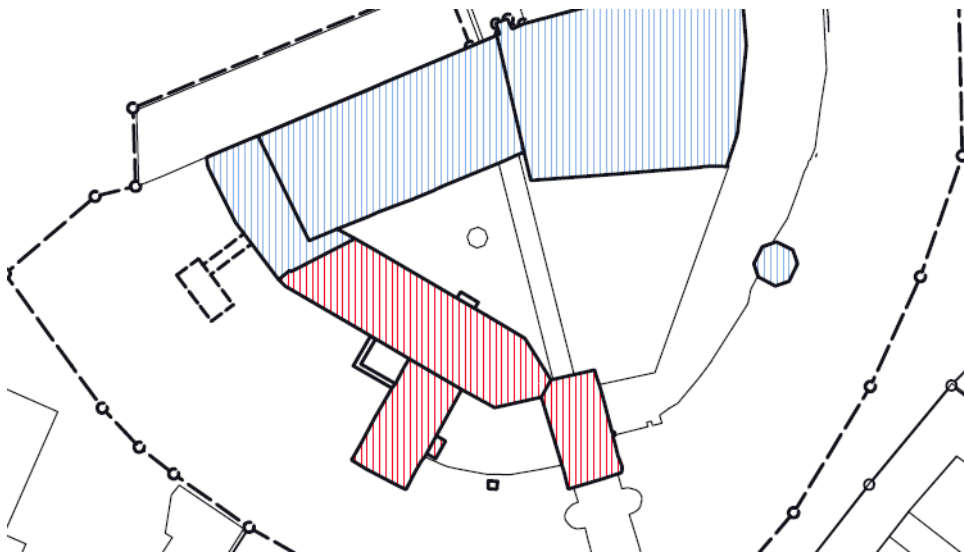


Abbildung 1: Bundesförderteil (rot) und Landesförderteil (blau)

2. Zweckbestimmung der Säle und Räume

Die Stadt Herrieden nutzt die Räumlichkeiten in Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach der Bayer. Gemeindeordnung für Sitzungen aller Art, als Trauzimmer des Standesamtes, für Informationsveranstaltungen, Bürgerversammlungen, sowie kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde.

Der **Ratssaal inklusive Empore** steht den örtlichen Vereinen und Organisationen für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung. Bürger können den Saal für ihre privaten Feste und Feiern jeglicher Art nutzen.

Die **Tagungsräume** können einzeln und parallel neben dem Ratssaal vergeben werden, sofern sich die Veranstaltungen nicht organisatorisch (z.B. wegen Einlassmanagement), inhaltlich (z.B. Trauerfeier parallel zu Musikveranstaltung) oder gestalterisch, beispielsweise durch Lärm (Konzert kontra Schulung), gegenseitig ausschließen. Bei aufkommenden Differenzen dieser Art entscheidet die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Buchungsanfrage. Ausnahmen hiervon entscheidet der Bürgermeister im Einzelfall.

Im Rahmen freier Kapazitäten können die Räumlichkeiten auch an wirtschaftliche Unternehmen als Versammlungs- und Tagungsstätte, sowie für Ausstellungen, Messen und Verkaufsveranstaltungen vermietet werden. Für politische Veranstaltungen stehen die Räumlichkeiten nur den örtlichen Parteien und örtlichen politischen Gruppen zur Verfügung.

3. Vermietung

Das Nutzungsverhältnis bestimmt sich nach bürgerlichem Recht. Anträge auf Vermietung sind bei der Stadt Herrieden entweder schriftlich, oder digital über das Anfrageformular (<https://stadtschloss.herrieden.de>) zu stellen. Die Stadt, vertreten durch den Stadtmanager oder sonstige Bevollmächtigte, schließt mit den Nutzern entsprechende Mietverträge auf der Grundlage dieser Benutzungsordnung. Eine Untervermietung der angemieteten Räume ist nicht zulässig.

Soweit Nutzer eine Bewirtung wünschen, müssen sie dies in Eigenregie regeln. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur eng begrenzte Kühlkapazitäten und keine Kochmöglichkeiten zur Verfügung stehen!

Bei öffentlichen Veranstaltungen bedarf es eines Antrages des Nutzers auf Gestattung nach §12 des Gaststättengesetzes. Für den Abschluss von Mietverträgen ist grundsätzlich die Reihenfolge des Eingangs eines Antrags zum Vertragsschluss maßgebend.

Soweit noch kein rechtsgültiger Vertrag zustande gekommen ist, genießen bei Terminkollision Veranstaltungen in nachfolgender Reihenfolge Vorrang:

1. Veranstaltungen der Stadt Herrieden
2. Veranstaltungen der örtlichen Vereine, Parteien und Organisationen
3. Veranstaltungen von Privatpersonen
4. Veranstaltungen von Unternehmen
5. Sonstige

Mehrfachnutzungen durch Privatpersonen und Unternehmen, sowie Ausnahmen von oben genannten Regelungen bedürfen der Freigabe des Bürgermeisters.

Reservierungen können maximal 24 Monate im Voraus erfolgen.

4. Haftung des Mieters

Der Mieter haftet für Schäden, die während der Mietzeit schuldhaft durch ihn oder ihm zurechenbare Personen (Teilnehmer, Lieferanten, Besucher usw.) entstanden und nicht von der Stadt zu vertreten sind. Dem Mieter wird empfohlen, für die Veranstaltung eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, die auch die Beschädigung der genutzten Räume einschließt. Jeder Veranstalter ist für die Anmeldung an die GEMA selbst verantwortlich und haftet für deren Gebühren.

Bei Anmietung des Gläsersortiments und/oder des Geschirr- und Bestecksortiments hat sich der Mieter vor Beginn der Nutzung über die Vollständigkeit der Ausstattung (siehe Anlage 4) zu überzeugen. Beschädigtes oder fehlendes Geschirr, Besteck, Gläser, Küchenutensilien oder sonstige Ausstattungsgegenstände sind zu ersetzen bzw. werden in Rechnung gestellt.

Soweit die Stadt Herrieden von Dritten für vom Mieter oder diesem zurechenbare Personen verursachte Schäden in Anspruch genommen wird, hat der Mieter der Stadt Herrieden ungeachtet eines Verschuldens Ersatz zu leisten.

5. Gewährleistung der Sicherheit / Haftung der Stadt Herrieden

Die Stadt Herrieden haftet dem Nutzer weder für sich noch für ihm zurechenbare Personen, noch für Sachen derselben, für Schäden gleich welcher Art und gleich aus welchem Grund, sofern die Schäden nicht grob fahrlässig verursacht worden sind. Insbesondere haftet die Stadt nicht für die Garderobe der Teilnehmer. Die Stadt Herrieden haftet nur für Schäden aus schuldhafter Verletzung ihrer

Mietvertragspflichten und für das Gebäude mit seiner technischen Ausstattung nach den Grundsätzen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht.

6. Mietflächen, -objekte und buchbare Leistungen

Die Zuwegung zum Bürgerpark ist öffentlich und verläuft durch das Torhaus am Hauptgebäude entlang über die hintere Terrasse. Eine Sperrung des Bereichs für die Öffentlichkeit bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung und ist auf Ausnahmefälle beschränkt!

Auch der Biergarten auf der hinteren Terrasse ist öffentlich. Eine Anmietung des Biergartens ist mit dem Betreiber abzustimmen. Der Tagungsraum 1 im 1.OG des Hauptgebäudes ist bis auf Weiteres der Stadt Herrieden vorbehalten.

Vermietet werden können folgende Bereiche:

Gesamtes Gebäude:

bestehend aus Foyer, Garderobe, Ratssaal mit Empore, Teeküche, WC-Anlagen, Tagungsraum im Torhaus, sowie Terrassenbereich zwischen Torhaus und Eingang.

Einzel:

- Ratssaal mit Empore – mit oder ohne Teeküche
- Tagungsraum im Torhaus
- Bürgerpark

Hinweise:

- ➔ bei gleichzeitiger Belegung von Ratssaal und Tagungsraum durch unterschiedliche Veranstalter stehen Terrassenbereich vor dem Eingang, Foyer, WC-Anlagen und Garderobe allen Nutzern gleichermaßen zur Verfügung.
- ➔ Bei alleiniger Beanspruchung von Foyer etc. wird die Miete für das gesamte Gebäude erhoben, unabhängig von der tatsächlichen Nutzung.
(z.B. Nutzung Ratssaal ohne Duldung von weiteren Nutzern im Tagungsraum)

Zusätzliche Leistungen:

- Bestuhlung nach Wunsch – Auf- und Abbauservice (gem. Pläne Anlage 1)
- Nutzung des Gläsersortiments
- Nutzung von Besteck und Geschirr

7. Mietkosten

Die Miete setzt sich zusammen aus der Grundmiete der gewünschten Räume (inklusive pauschalisierter Strom- und Reinigungskosten), sowie den Kosten für gewünschte Sonderleistungen. Die Preise ergeben sich aus der jeweils aktuell gültigen Gebührenordnung (Anlage 2). Die gesamte Miete ist zusammen mit der Kautions im Voraus zu bezahlen.

7.1 Sonderkonditionen:

Eingetragene **Vereine aus dem Stadtgebiet** Herrieden können einmal jährlich im Rahmen freier Kapazitäten den Ratssaal und/oder Tagungsraum für Veranstaltungen mit Tagungs- bzw. Versammlungscharakter (z.B. Jahreshauptversammlung, Ehrungsabend) vergünstigt nutzen. (Es wird nur die Strom- und Reinigungspauschale erhoben. Gewünschte Sonderleistungen und Kautions sind zu zahlen)

Kulturveranstaltungen haben als Raummiete 10% der erzielten Eintrittspreise, mindestens aber die Miete für den Ratssaal mit Empore gem. Anlage 2, Nr. 1 zu bezahlen. Dies gilt auch bei Nutzung des gesamten Gebäudes. Sonderleistungen und Kautions sind extra zu zahlen. Für Vereine des Stadtgebiets Herrieden inklusive Ortsteile entfällt die Mindestgebühr.

Die Stadt Herrieden behält sich vor, im Einzelfall die Anzahl der Gäste während der Veranstaltung zu überprüfen.

8. Reinigung, Müllentsorgung und Schadenbeseitigung

Die Räumlichkeiten sind besenrein zu hinterlassen. Eine Endreinigung erfolgt durch gemeindeeigenes Personal. Reinigungsaufwand für Verunreinigungen, welche das haushaltsübliche Maß deutlich übersteigen, wird nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt. Die Müllentsorgung geschieht durch den Mieter. Restmüllsäcke können bei der Stadt käuflich erworben werden. Für Beschädigungen werden dem Mieter die Instandsetzungskosten in Rechnung gestellt.

9. Mietkaution

Die Kautions beträgt 150.- € für einzelne Tagungsräume, 300.- € für den Ratssaal, oder 500.- € für das gesamte Gebäude. Die Stadt Herrieden behält sich vor, eine zusätzliche Sicherheitsleistung zu verlangen, deren Höhe sich im Einzelfall nach Größe und Risiko der Veranstaltung bemisst. Ausnahmen dieser Regelung bedürfen einer Einzelfallentscheidung. Für verlorene Schlüsseltransponder wird eine Gebühr von jeweils 50.- € erhoben.

10. Fälligkeiten

Die Miete ist zusammen mit der Kautions zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn fällig, soweit nichts anderes vertraglich vereinbart wurde. Maßgebend ist der Zahlungseingang bei der Stadt Herrieden.

11. Mietzeit

Die Mietzeit beträgt grundsätzlich 12 Stunden (Veranstaltungsdauer). Spätestens 24 Stunden nach Ablauf der Mietzeit ist die Mietsache in ordnungsgemäßen besenreinen Zustand nach Abnahme zurückzugeben. Bei Vorliegen von Nachfolgebuchungen kann diese Frist verkürzt werden. Im Rahmen freier Kapazitäten können die Räume bis zu 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn für Bautätigkeiten genutzt werden.

12. Allgemeine Vorschriften / Lärm

In allen Räumen besteht jederzeit und bei jeder Veranstaltungsform absolutes Rauchverbot. Beim Aufenthalt im Freien ist darauf zu achten, dass die Nachtruhe der Anwohner nicht gestört wird. Der Mieter ist verpflichtet, sich an die geltenden Lärmvorschriften/Ruhezeiten zu halten, insbesondere sind die Fenster ab 22.00 Uhr geschlossen zu halten. Grobe Zuwiderhandlungen führen zur sofortigen Beendigung der laufenden Veranstaltung. Bei Veranstaltungen, die nach 22.00 Uhr enden, ist darauf zu achten, dass Nachbarn nicht durch möglichen Lärm heimgehender Gäste gestört werden.

13. Kapazitätsgrenzen

Aus feuersicherheitstechnischen Gründen ist die **Anzahl der Gäste** für das gesamte Gebäude auf **maximal 200 Personen** begrenzt. Funktionspersonal wie Techniker, Servicekräfte, Bühnenpersonal usw. sind davon nicht betroffen. Bei gleichzeitiger Vergabe der Räume an mehrere Mieter darf die gemeinsame Gesamtzahl der Gäste die Grenze ebenfalls nicht überschreiten.

14. Parkplätze

Für Veranstaltungen im Stadtschloss sind die Parkplätze am Festplatz vor dem Storchentor (Schießwasen 1) und/oder gegenüber der Fronveste (Münchener Str. 22) zu nutzen. Außerhalb der allgemeinen Geschäftsöffnungszeiten am Wochenende kann zudem der Parkplatz Münchener Str. 34 benutzt werden (Zugang durch den Bürgerpark möglich).

15. Kündigung durch die Stadt

Die Stadt Herrieden ist als Vermieter berechtigt, den Mietvertrag ohne Mahnung fristlos zu kündigen, wenn

- die Vorauszahlung der Miete nicht rechtzeitig geleistet wird,
- die für die Veranstaltung erforderlichen behördlichen Genehmigungen, Erlaubnisse oder betrieblichen Genehmigungen nicht rechtzeitig vorliegen,
- die Räume infolge höherer Gewalt nicht verfügbar sind,
- Teile des Mietvertrages nicht oder nur teilweise erfüllt werden,
- durch die Veranstaltung die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährdet wird,
- oder zu befürchten ist, dass das Ansehen der Stadt Herrieden darunter leidet.

Ungeachtet der Möglichkeit der Kündigung behält sich die Stadt Herrieden bei Verstößen gegen die Benutzungsordnung, gegen gesetzliche Vorschriften oder die guten Sitten vor, ein Hausverbot auszusprechen und ggf. Strafanzeige zu erstatten. Bei besonders groben Verstößen ist eine Abmahnung entbehrlich. Kommt es im Rahmen der Veranstaltung zu strafbaren Handlungen im Sinne der § 84 StGB (Fortführung einer für verfassungswidrig erklärten Partei), § 85 StGB (Verstoß gegen ein Vereinigungsverbot), § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen), § 86a StGB (Verwendung von Kennzeichen

verfassungswidriger Organisationen), § 125 StGB (Landfriedensbruch), § 127 StGB (Bildung bewaffneter Gruppen) und § 130 StGB (Volksverhetzung), zu denen der Mieter nach Art, Inhalt oder Gestaltung der Nutzung schuldhaft beigetragen hat oder zumutbare Schutzmaßnahmen schuldhaft unterlassen hat, obwohl er dies vorhersehen konnte, verpflichtet sich der Mieter, eine Vertragsstrafe von **8.000.- €** zu zahlen. Durch die Vertragsstrafe ist die Geltendmachung weiterer Schadenersatzansprüche nicht ausgeschlossen.

16. Kündigung des Mieters

Kündigt der Mieter aus einem Grund, den die Stadt Herrieden nicht zu vertreten hat bzw. führt er aus einem für die Stadt Herrieden nicht zu vertretenden Grund die Veranstaltung nicht durch, so hat der Mieter eine Ausfallentschädigung zu entrichten. Diese beträgt

- bis 8 Wochen vor der Veranstaltung 30 %
- bis 4 Wochen vor der Veranstaltung 50 %
- bei weniger als 4 Wochen 80 % der vereinbarten Miete

Die Kündigung nach Nr. 15 bzw. Nr. 16 bedarf der Schriftform.

17. Datenschutz

Die Verarbeitung persönlicher Daten des Mieters erfolgt auf Grundlage des Mietvertragsverhältnisses im Sinne des §6 Abs. 1 (b) EUDSGVO. Die Aufbewahrungsdauer der Daten erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Über weitere Regelungen informiert der Datenschutzbeauftragte der Stadt Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden.

18. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist für beide Vertragsteile Ansbach.

19. Inkrafttreten

Diese Benutzungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.06.2019 in Kraft.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Benutzungsordnung darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

Herrieden, den 23.05.2019

im Original gezeichnet

Alfons Brandl

1. Bürgermeister

Anlage 1

Bestuhlungspläne

1. Tagungsräume

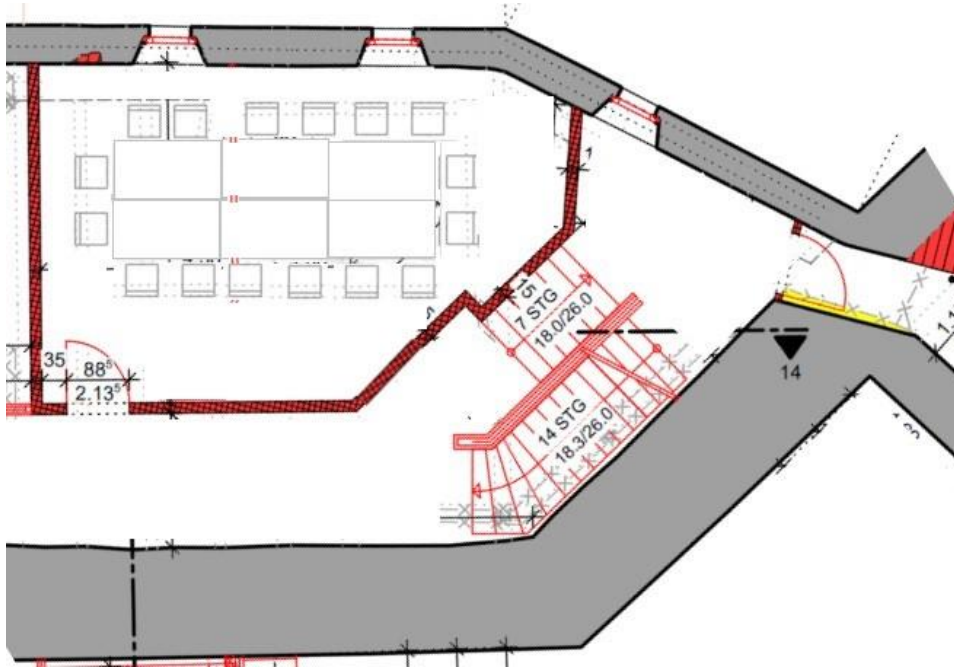


Abbildung 2: Tagungsraum 1 im Hauptgebäude 1. OG (derzeit Stadt Herrieden vorbehalten)

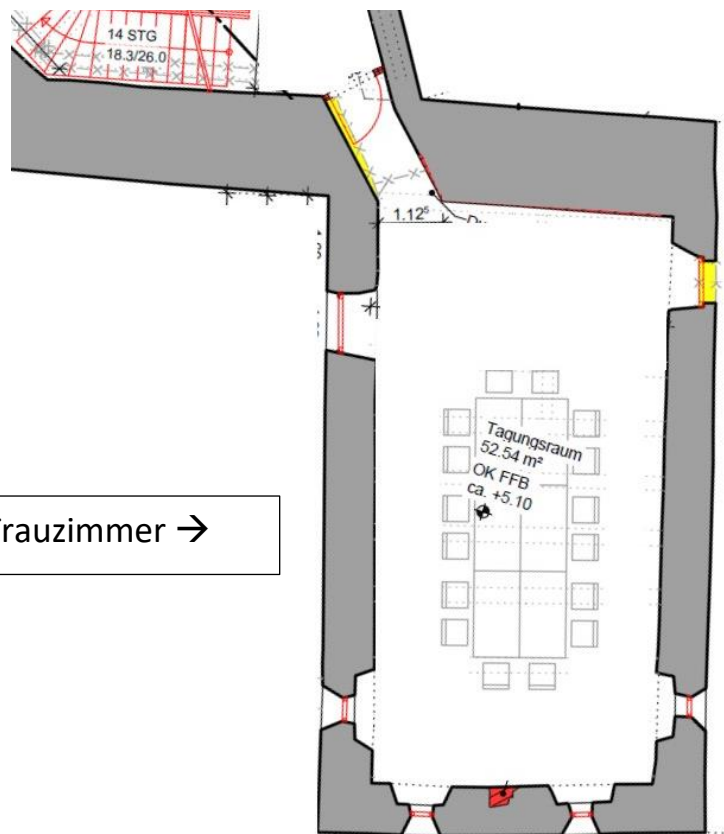


Abbildung 3: Tagungsraum 2 im Torhaus 1. OG

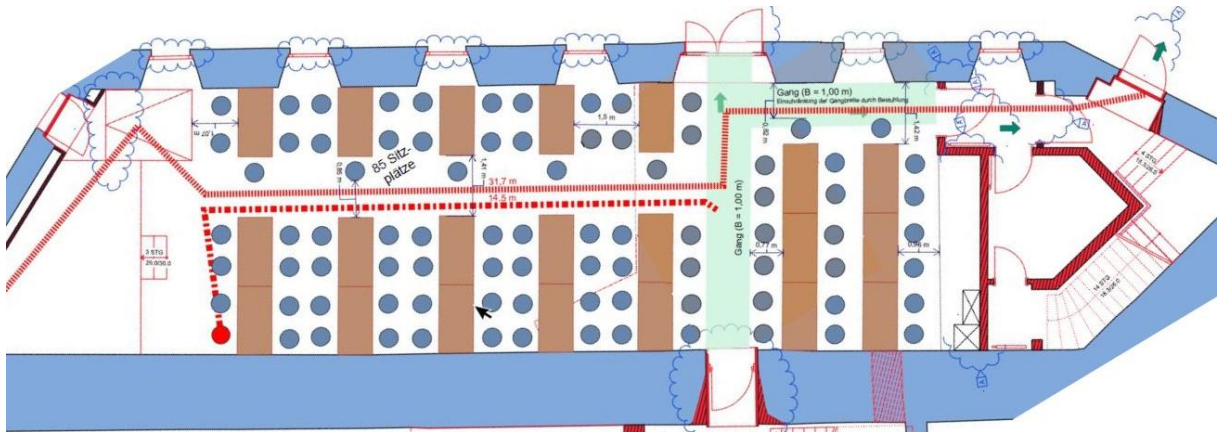


Abbildung 3: Bankettanordnung geschlossen ohne Tanzfläche (85 Plätze)

4. Ratssaal als Bankettsaal (mit Tanz)

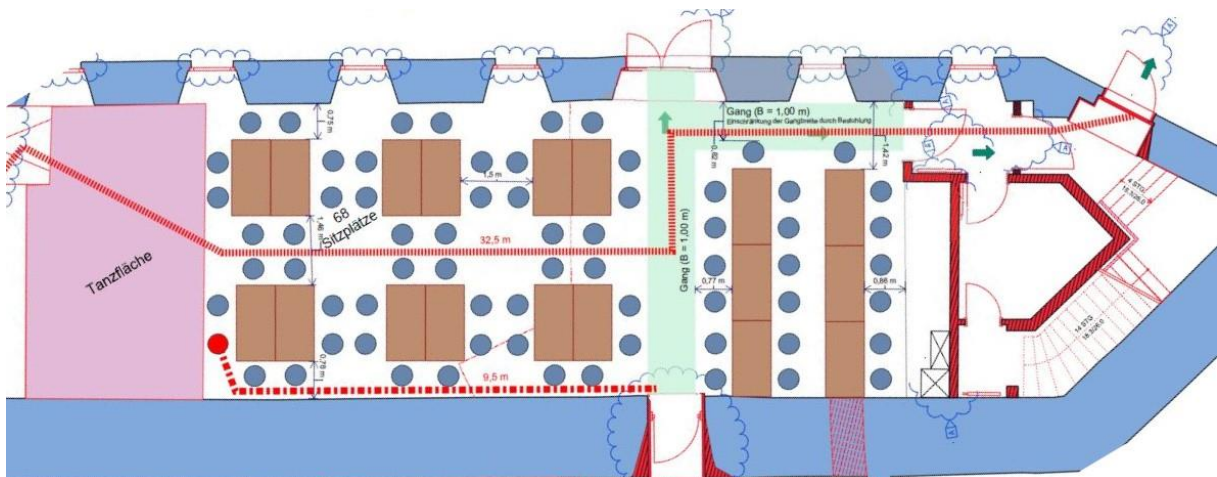


Abbildung 8: Bankettanordnung offen mit Tanzfläche (68 Plätze)

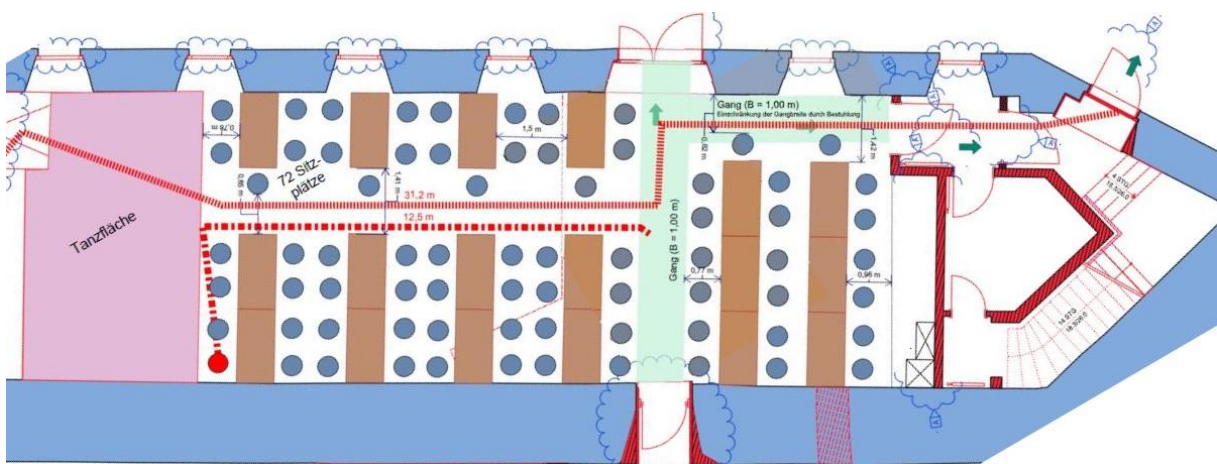


Abbildung 9: Bankettanordnung geschlossen mit Tanzfläche (72 Plätze)

Anlage 2

Gebührenordnung

für die Nutzung des
Stadtschlusses Herrieden

(Stand: 01.06.2019)

1. Räume

Gesamtes Gebäude gem. Benutzungsordnung Nr. 6:	600.- €
Bürgerpark	120.- €

bei Einzelbuchung:

Ratssaal mit Empore	370.- €
Tagungsraum 2 im Torhaus	130.- €
Tagungsraum 1 im Hauptgebäude	100.- €
Teeküche EG	40.- €

Gemäß Benutzungsordnung Nr. 6 ist bei alleiniger Beanspruchung des Foyers etc.
der Preis für das gesamte Gebäude zu entrichten.

Nebenkostenpauschale (bei Sonderkondition gem. Nr. 7.1)	130.- €
---	---------

2. Sonderleistungen

Nutzung des Gläsersortiments	80.- €
Nutzung des Geschirrs inkl. Besteck	120.- €
Bestuhlung – Auf/Abbauservice	150.- €
Sperrung des Areals für die Öffentlichkeit	100.- €

Nur nach Rücksprache mit und Genehmigung durch Biergartenbetreiber.
Teilsperren im Einvernehmen mit dem Biergartenbetreiber und nach
Genehmigung durch das Ordnungsamt möglich.

Alle Preise verstehen sich brutto.

Anlage 3

Vertragsnummer: _____

Vertrag

über die Nutzung von Räumen des Stadtschlusses der Stadt Herrieden

Zwischen der Stadt Herrieden, Herrnhof 10, 91567 Herrieden, vertreten durch den
1. Bürgermeister Alfons Brandl, und

Organisation, PLZ, Ort, Straße

Telefon, E-Mail

vertreten durch:

Name, Vorname

PLZ, Ort, Straße

Telefon, E-Mail

wird folgender Nutzungsvertrag über die Räume des Stadtschlusses geschlossen:

1. Räumlichkeiten

Der Vertrag umfasst die Nutzung folgender Räume im Stadtschloss der Stadt Herrieden, Vogteiplatz 8-10, 91567 Herrieden:

☐ gesamtes Gebäude gem. Nr. 6 der Benutzungsordnung

☐ Ratssaal mit Empore

☐ inkl. Teeküche

☐ inkl. Geschirr & Besteck

☐ inkl. Gläsersortiment

☒ ~~Tagungsraum 1 im Hauptgebäude (1. OG)~~

☐ Tagungsraum 2 im Torhaus (1.OG)

☐ Bürgerpark

1. 1 Zusatzleistungen

☐ Bestuhlungsservice, Format:

☐ Tagung / Sitzung (max. 32 Plätze plus Zuschauerränge)

☐ Theater (151 Sitzplätze)

☐ Bankettsaal **ohne** Tanzfläche ☐ offen (Tischinseln mit 84 Plätzen)

☐ geschlossen (Tischreihen mit 85 Plätzen)

☐ Bankettsaal **mit** Tanzfläche ☐ offen (Tischinseln mit 68 Plätzen)

☐ geschlossen (Tischreihen mit 72 Plätzen)

☐ Sonderwunsch: _____

☐ Sperrung für die Öffentlichkeit

Zur vertragsgemäßen Nutzung gehören die jeweiligen Zugänge und Flure, sowie die Toiletten. Eine getrennte Nutzung von Ratssaal und Tagungsräumen richtet sich nach Nr. 6 der Benutzungsordnung. Die zur Nutzung vorgesehenen Räume wurden besichtigt. Sie sind für die vorgesehene Nutzung geeignet.

2. Zweck der Nutzung:

Die Nutzung dient folgendem Zweck:

3. Nutzungszeitraum:

Die Veranstaltung findet am _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr statt. Die Räumlichkeiten werden nach Abschluss der Veranstaltung
☐ innerhalb 24 Stunden ☐ bis _____ in ordnungsgemäßigem Zustand (besenrein und aufgeräumt) wieder zurückgegeben.

4. Benutzungsordnung:

Die Benutzungsordnung des Stadtschlusses Herrieden ist vollumfänglich Bestandteil des Vertrags und wird von beiden Vertragsseiten anerkannt.

5. Nutzungsentgelt:

Das Nutzungsentgelt richtet sich nach der Gebührenordnung (siehe Anlage 2). Abweichungen davon bedürfen einer Entscheidung des Bürgermeisters.

☐ Kulturveranstaltung: die Miete richtet sich nach Nr. 7.1 der Benutzungsordnung.
(die Stadt Herrieden behält sich vor, die Anzahl der Gäste während der Veranstaltung zu überprüfen!)

☐ Miete für die unter 1. genannten Räumlichkeiten: _____ , ____ €

☐ Zusatzleistungen wie unter 1.1 genannt: _____ , ____ €

☐ Mietkaution gem. Nr. 9 Benutzungsordnung: _____ , ____ €

☐ Abweichung gem. Bürgermeisterentscheid v. _____: _____ , ____ €

Gesamtsumme: _____ , ____ €

6. Zahlung:

Die Zahlung des Nutzungsentgeltes hat unter Angabe der Vertragsnummer gem. Nr. 10 der Benutzungsordnung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf das Konto:

VR-Bank Mittelfranken West: **DE21 7656 0060 0005 7122 62** (GENODEF1ANS)
der Stadt Herrieden zu erfolgen.

7. Änderungen und Wirksamkeit des Vertrages

Eine Änderung des Vertrages ist unwirksam, wenn sie nicht schriftlich vereinbart wurde. Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Mündliche Vereinbarungen wurden nicht getroffen.

8. Sonstige Vereinbarungen:

Herrieden, den _____

Unterschrift Vermieter

Unterschrift Mieter

Stadt Herrieden
Herrnhof 10
91567 Herrieden

Vertreter	Stadtmanager Herrieden
Tel.	0 98 25 / 272 95 - 10
Fax.:	0 98 25 / 272 95 - 11
Mobil:	01 51 / 708 3000 6
E-Mail:	stadtschloss@herrieden.de

Geschirr-, Besteck- und Gläseraufstellung

Besteck Hermitage Pinti1929 mit eingraviertem Logo

Je 120 x Messer, Gabel, Löffel und Kaffeelöffel

Geschirr Serie „Grace“

132 x Teller Flach 25

130 x Gourmet Untertasse oval

125 x Kombi Untertasse

121 x Untertasse (Espresso)

128 x Tasse hoch 0,10 l (Espresso)

132 x Becher hoch 0,18 l (Kaffee)

125 x Suppentasse hoch 0,24 l (Cappuccino / Tee / etc.)

12 x Gießer ohne Henkel

12 x Zuckerstückbehälter

6 x Platte OVAL 26



Gläser

150 x Pilsglas Monzapokal Fa. Franz Herb	0,4 l	-Aufdruck senkrecht-
120 x Whiskyglas D.O.F. Fa. Stölzle	0,42 l	-Aufdruck waagerecht-
150 x Steinkrüge Hohenfels Fa. Franz Herb	0,5 l	-Aufdruck senkrecht-
150 x Willibecher (Saftglas) Fa. Franz Herb	0,25 l	-Aufdruck waagerecht-
150 x Willibecher Fa. Franz Herb	0,4 l	-Aufdruck waagerecht-
160 x Sektklas Revolution Fa. Stölzle	0,2 l	-Aufdruck senkrecht-
120 x Uni Weinglas Revolution Fa. Stölzle	0,49 l	-Aufdruck waagerecht-
150 x Linea Weißbiereglas Fa. Franz Herb	0,5 l	-Aufdruck senkrecht-